



Fach- und Methodenseminare

Sozialmanagement

Europa

Kongresse/Tagungen

Tagungszentrum

Termin:

Sonntag, 22. Juni 2008 bis

Freitag, 27. Juni 2008

Tagungsort:

Haus Humboldtstein

Remagen-Rolandseck

Leitung:

Jo Töpfer,

Berlin

Mia Konstantinidou,

Berlin

TRAINING

Open Space

→ Inhalt

Unsere Gesellschaft und mit ihr die Institutionen und Organisationen verändern sich immer schneller. Ständige Erneuerungsprozesse erfordern neue, offene und ermutigende Formen der Verständigung, Zusammenarbeit und Beteiligung.

Um mit den hieraus resultierenden Herausforderungen, die oft als Chaos, Konflikt und Konfusion wahrgenommen werden, konstruktiv umgehen zu können, benötigen wir eine Herangehensweise, die alle interessierten Gruppen/Parteien samt ihrer Blickwinkel, Erfahrungen, Fragen und Weisheiten einbezieht.

Ein Verfahren, mit dem wir uns kollektiv und gemeinsam darauf konzentrieren, Organisationen und Gemeinschaften zu Orten zu machen, in denen Kompetenz und Kreativität sich entfalten und walten kann, ist open space.

Open space unterstützt Systeme bei der Entfaltung ihrer Kräfte für Zusammenarbeit, Kooperation, Beteiligung und Kreativität, die notwendig sind, um die brennenden Themen anzugehen. Es bietet eine Zeit- und Raumstruktur, in der Menschen ihr Lernen und Planen selbstorganisieren können. Innerhalb dieses Rahmens arbeitet jeder mit jedem an den Themen, für die er oder sie Leidenschaft hat und für die sie oder er Verantwortung übernehmen will. Die anschließende Handlungsplanung eröffnet erneut den Raum für die Teilnehmenden innerhalb eines klaren Rahmens, selbstorganisiert Vorhaben, wie z. B. die Lösung von realen Problemen aus dem Arbeitsalltag sowie die ersten konkreten Schritte von Projekten zu planen.

Um die verborgenen Potenziale von Einzelnen und Gruppen zu entdecken und wirksam zu nutzen, bedarf es der professionel-

len Begleitung. Ein open-space-Training bietet die Möglichkeit, sich für die Begleitung derartiger Prozesse zu qualifizieren.

Design

Da das Arbeiten mit open-space-Prinzipien radikal andere als traditionelle Herangehensweisen erfordert, haben wir über die Jahre ein Trainingskonzept entwickelt, das die Aussage: „open space kann weder gelehrt noch gelernt, aber möglicherweise erinnert werden“ wirklich beim Wort nimmt und sich ganz und gar an das open-space-Verfahren selbst hält: erfahrungsorientiertes sowie selbstorganisiertes Lernen stehen im Mittelpunkt.

Unser sechstägiges Training besteht aus drei aufeinander folgenden open-space-Veranstaltungen (1. Erfahrung, 2. Reflexion, 3. Üben) sowie einer Vielzahl paralleler Aktivitäten, die das selbstorganisierte Lernen unterstützen sollen. Beginn: Am frühen Nachmittag des ersten Tages, Ende: Am Nachmittag des sechsten Tages.

1. Erfahrung als Teilnehmer/-in

Der erste open space bietet die Erfahrung als Teilnehmer/-in einer vollständigen open-space-Veranstaltung. Diese besteht aus einem Vorbereitungstreffen, in dem die Teilnehmenden selbst das Thema festlegen, dem open space selbst und der Handlungsplanung inklusive Dokumentation.

2. Reflexion des Verfahrens

Der zweite open space ist ein „open space über open space“ zur Reflexion und Auswertung der gerade gemachten Erfahrungen. Hier wird zum Verlauf, zur

Technik und zu den Anwendungsmöglichkeiten des open-space-Verfahrens gearbeitet. Dabei werden Materialien und Medien sowie unterschiedliche settings der Arbeit mit open space zur Verfügung gestellt.

3. Anwenden des Verfahrens

Der dritte open space ist ein open space zur Rolle der Begleiterin/des Begleiters: „Ich, open-space-Begleiter/-in“. Dieser Teil wird von den Teilnehmenden selbstständig geplant, durchgeführt und ausgewertet. Er wird von mehreren Teams gleichzeitig vorbereitet. Das Los entscheidet, welches der Teams den open space begleitet. Das Begleitteam erhält ein Feedback von den Teilnehmenden sowie den Trainer/-innen.

4. Auswertung und Ausblick

Nach den drei open-space-Veranstaltungen und der parallelen Arbeit an den Lernorten sowie in den Reflexionsgruppen folgt noch die Auswertung des Trainings sowie die weitere persönliche Planung der Teilnehmenden, wie es mit open space für sie weitergehen soll.

Voraussetzungen

Die besten Voraussetzungen für den Lernerfolg bringen die Teilnehmenden mit, wenn sie schon einmal eine open-space-Veranstaltung miterlebt oder begleitet haben. Außerdem ist die Kenntnis des Buches „Open Space Technology“ von Harrison Owen Voraussetzung für die Teilnahme am Training. Allen, die des Englischen mächtig sind, empfehlen wir die englische Originalfassung.

→ **Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte, Hauptamtliche oder Ehrenamtliche sowie an dem Verfahren Interessierte aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen

→ **Leitung**

Jo Töpfer,

open-space-facilitator und Trainer, boscop eg, freiberuflicher Berater für Organisationstransformation, Berlin

Mia Konstantinidou,

open-space-facilitator and Trainer, boscop eg, Berlin

N.N. (*Open Space Assistent/-innen*)

Teilnehmende aus dem Ausland können eine Förderung durch die nationale Agentur von Comenius-Grundtvig/EU in ihrem Heimatland erhalten, wenn sie unter Angabe der Maßnahme-Nr. (bitte bei uns erfragen) einen Antrag stellen.

Formulare sind erhältlich im Netz.

→ **Termin**

Sonntag, 22. Juni 17.00 Uhr bis

Freitag, 27. Juni 2008, 12.30 Uhr

➔ **KOSTEN.** Der Teilnahmebeitrag beträgt 550 Euro für AWO-Mitarbeiter/-innen und -Mitglieder, 650 Euro für externe Teilnehmer/-innen, 850 Euro für Organisationszahler. In diesem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten. Bei Anmeldungs-Eingang bis zum 25. März 2008 werden 10% Preisnachlass gewährt.

Vor dem Seminar wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Bitte diese Rechnung abwarten.

➔ **TAGUNGSORT.** AWO-Tagungszentrum Haus Humboldtstein, 53424 Remagen-Rolandseck, Tel.: 02228/932-0, Fax: 02228/932-100, eMail: humboldtstein@awobu.awo.org, www.haus-humboldtstein.de

➔ **ANMELDEADRESSE.** Schriftliche Anmeldungen bitte an den Veranstalter: AWO-Akademie HELENE SIMON im Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V., Oppelner Str. 130, 53119 Bonn.

Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2008

Bitte benutzen Sie das untenstehende Formular oder melden Sie sich direkt online an unter <http://www.akademie.awo.org>, danach unter **Seminarprogramm**.

➔ **ANMELDUNG.** Haupt- und nebenamtlich Beschäftigte leiten die Anmeldung bitte über den Anstellungsträger, ehrenamtlich Beschäftigte über die zuständige AWO-Gliederung an den AWO-Bundesverband e.V., Bonn.

➔ **HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ.** Die Bearbeitung der Daten erfolgt gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz. Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin erklärt sich mit der Weitergabe der Privatschrift zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften einverstanden.

➔ **KÜNDIGUNGSMÖGLICHKEIT.** Eine schriftliche Kündigung ist bis zu zwei Wochen vor Beginn des Seminars möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag als Stornogebühr einbehalten, falls in Absprache mit der Akademie keine Ersatzperson teilnimmt.

➔ **ZUSTÄNDIGKEIT.** Für Fragen und weitere Informationen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen zur Verfügung: Otto C. Meyer, Bereich „Konzeptentwicklung/Beratung“ in der AWO-Akademie HELENE SIMON im AWO-Bundesverband e.V., Oppelner Str. 130, 53119 Bonn, Tel.: 0228/6685-140, Fax: 0228/6685-211, www.akademie.awo.org, eMail: mey@awobu.awo.org



ANMELDUNG Fax: 02 28/66 85-211

Veranstaltungstitel: **Open Space** Nr. **84/2008**
 Ort: **Remagen-Rolandseck** Termin: **22. bis 27. Juni 2008**

Name, Vorname: Geburtsjahr:

Anschrift (privat):

Telefon: Fax: eMail:

Rechnungsadresse (bitte unbedingt ankreuzen; entweder hier oder bei der dienstlichen Anschrift)

Ausbildung/Zusatzqualifikation o.ä.

Berufstätig als:

bei der AWO beschäftigt: hauptamtlich nebenamtlich ehrenamtlich korp. Mitglied gGmbH nicht bei der AWO

Name/Anschrift (dienstlich):

Telefon: Fax: eMail:

Rechnungsadresse (bitte unbedingt ankreuzen; entweder hier oder bei der privaten Anschrift)

Bisherige Fortbildungsteilnahme (beim AWO-Bundesverband) ja nein

Thema: im Jahr:

Bereits Absage erhalten (vom AWO-Bundesverband) ja nein

Thema: im Jahr:

Bemerkungen:

Zusätzlich für Verbandsinterne:
 Zustimmung des AWO-Anstellungsträgers (bei Haupt- und Nebenamtlichen der AWO)
 Zustimmung der zuständigen AWO-Gliederung (bei Ehrenamtlichen der AWO)

Den Auszug aus den Teilnahmebedingungen und den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift/Stempel

Unterschrift Teilnehmer/Teilnehmerin



Begleitperson? Besondere Hilfe notwendig? Welche?